

# Sirena® Pro Pack



**Wirkstoff: 60 g/l Metconazol (6,7 Gew.-%)**  
**Wirkungsmechanismus (FRAC-Gruppe): G1**  
**Formulierung: Emulgierbares Konzentrat**  
**(Emulsionskonzentrat) (EC)**



**Wirkstoff: 300 g/l Prothioconazol (28,04 Gew.-%)**  
**Wirkungsmechanismus (FRAC-Gruppe): G1**  
**Formulierung: Emulgierbares Konzentrat**  
**(Emulsionskonzentrat) (EC)**



**Inhaltsstoff: 800 g/l Polyethermodifiziertes Trisiloxan**



## EINSATZGEBIET

Der Pack besteht aus Protendo® Forte, Sirena® EC und dem Benetzer Vextasil. Die Kombination verbindet die beiden sehr starken Wirkstoffe Prothioconazol und Metconazol und kann flexibel in vielen Getreidearten aber auch im Winterraps eingesetzt werden. Durch die Flexibilität des Packs können die Aufwandmengen an die vorherrschende Situation angepasst werden. Neben dem Schwerpunkt gegen *Fusarium*-Arten, werden auch *Septoria* und Roste sehr gut erfasst.

**Die Gebrauchsanleitungen der Einzelprodukte sind in jedem Fall zu beachten!**

## WIRKUNGSWEISE

**Wirkungsmechanismus (FRAC-Gruppe): G1**

Sirena® EC ist ein systemisch wirkendes Fungizid für den Einsatz in Getreide und Raps mit einem breiten Wirkungsspektrum. Der schnell eindringende Wirkstoff ist nach der Aufnahme durch die Pflanze vor nachfolgendem Regen geschützt und verbreitet sich über den Saftstrom akropetal. Das Produkt wirkt protektiv (vorbeugend) und eradikativ (bei einsetzendem Befall). Vorhandene Infektionen breiten sich nicht weiter aus. In Raps wird das Längenwachstum gehemmt, was einen kompakteren Wuchs und eine erhöhte Standfestigkeit bewirkt.

Protendo® Forte ist ein breit wirksames Fungizid aus der Gruppe der Ergosterol-Biosynthesehemmer mit systemischen Eigenschaften gegen pilzliche Krankheitserreger in Getreide- und Rapskulturen. Es erreicht eine lange Wirkungsdauer und wirkt sowohl vorbeugend (protektiv) als auch befallsstoppend (kurativ). Bei beginnendem Befall wird eine eradikative Wirkung bei der Bekämpfung von Infektionen mit Gelbrost, Mehltau oder Netzfleckenkrankheit erzielt.

Bei VextaSil handelt es sich um ein nichtionisches Netzmittel. Verglichen mit konventionellen Zusatzstoffen zeigt VextaSil eine hervorragende Verteilung der Spritzbrühe auf den Blättern sowie eine verbesserte Haftung und Penetration. Durch den Zusatzstoff VextaSil wird die Oberflächenspannung der Spritzbrühe signifikant reduziert. Auch bei schwer zu benetzenden Pflanzenoberflächen wird eine hohe Verteilung (Spreitung) erreicht, und dies selbst bei niedrigsten Wasseraufwandmengen. VextaSil kann als Zusatzstoff direkt der Spritzbrühe im Spritztank zugegeben werden.

**\*Zusatzstoff nach § 42 des Pflanzenschutzgesetzes; Genehmigungsnr.: 00A116-00; Verfallsdatum: 4 Jahre nach Produktionsdatum**

## **WIRKUNGSSPEKTRUM**

### **Sirena® EC**

#### **Raps**

Wurzelhals- und Stängelfäule (*Leptosphaeria maculans*)

Weißstängeligkeit (*Sclerotinia sclerotiorum*)

Standfestigkeit

#### **Weizen**

Echter Mehltau (*Erysiphe graminis*)

Gelbrost (*Puccinia striiformis*)

Braunrost (*Puccinia recondita*)

*Septoria*-Blattdürre (*Septoria tritici*)

Blatt- und Spelzenbräune (*Septoria nodorum*)

*Fusarium*-Arten zur Verminderung der Mykotoxinbildung

#### **Gerste**

Echter Mehltau (*Erysiphe graminis*)

Zwergrost (*Puccinia hordei*)

Blattfleckenkrankheit (*Rhynchosporium secalis*)

Netzfleckenkrankheit (*Pyrenophora teres*)

#### **Roggen**

Echter Mehltau (*Erysiphe graminis*)

Braunrost (*Puccinia recondita*)

Blattfleckenkrankheit (*Rhynchosporium secalis*)

#### **Triticale**

*Septoria*-Arten (*Septoria spp.*)

### **Protendo® Forte**

#### **Winterweichweizen, Winterhartweizen, Sommerweichweizen, Sommerhartweizen**

*Septoria*-Blattdürre (*Septoria tritici*)

Echter Mehltau (*Erysiphe graminis*)

Gelbrost (*Puccinia striiformis*)

*Fusarium*-Arten

DTR-Blattdürre (*Drechslera tritici-repentis*)

Braunrost (*Puccinia recondita*)

#### **Winterweichweizen, Winterhartweizen**

*Septoria nodorum*

#### **Winterroggen, Sommerroggen**

*Rhynchosporium secalis*

Braunrost (*Puccinia recondita*)

#### **Wintertriticale**

*Septoria*-Blattdürre (*Septoria tritici*)

*Rhynchosporium secalis*

Echter Mehltau (*Erysiphe graminis*)

#### **Wintergerste, Sommergerste**

Netzfleckenkrankheit (*Pyrenophora teres*)

*Rhynchosporium secalis*

#### **Winterraps, Sommerraps**

*Sclerotinia sclerotiorum*

*Alternaria brassicae*

#### **Winterraps**

Wurzelhals- und Stängelfäule (*Leptosphaeria maculans*)

## **KULTURVERTRÄGLICHKEIT**

Nach jetzigem Kenntnisstand ist der Sirena®Pro Pack in den zugelassenen Getreide-Arten und im Winterraps gut verträglich.

## **BESONDERE HINWEISE ZUR SCHADENVERHÜTUNG**

**Die Gebrauchsanleitungen der Einzelprodukte sind in jedem Fall zu beachten!**

## **ANWENDUNGSEMPFEHLUNGEN UND INDIKATIONEN**

### **Applikationszeitpunkt**

Der Sirena®Pro Pack ist gezielt für die Bekämpfung von *Fusarium*-Arten in der Ähre abgestimmt.

### **Aufwandmengen**

Der Sirena®Pro Pack wird bei hohem Infektionsrisiko durch *Fusarium*-Arten (z. B. Mais- oder Getreidevorfucht, anfällige Sorte, wechselfeuchtes Wetter mit warmen Temperaturen zur Blüte) mit folgender Aufwandmenge eingesetzt:

1,0 l/ha Sirena® EC + 0,5 l/ha Protendo® Forte + 0,2 l/ha Vextasil.

Bei moderatem Risiko kann die Aufwandmenge auf 0,8 l/ha Sirena® EC + 0,4 l/ha Protendo® Forte + 0,16 l/ha Vextasil reduziert werden.

## **NACHBAU**

Bei bestimmungs- und sachgemäßer Anwendung von dem Sirena®Pro Pack können nach derzeitigem Kenntnisstand alle Kulturen im Rahmen der üblichen Fruchtfolge (auch bei vorzeitigem Umbruch) nachgebaut werden.

## **ANWENDUNGSTECHNIK**

**Die Gebrauchsanleitungen der Einzelprodukte sind in jedem Fall zu beachten!**

### **GERÄTEREINIGUNG**

Die gute fachliche Praxis ist auf jeden Fall einzuhalten.

#### **Innenreinigung**

Nach Beendigung der Spritzarbeit technisch bedingte Restmengen der Spritzbrühe im Verhältnis 1:10 mit Wasser verdünnen und auf behandelte Teilfläche ausbringen. Anschließend mittelführende Leitungen, Behälterinnenwände, Düsen und Filter gründlich mit Wasser spülen/reinigen. Reste des Pflanzenschutzmittels aus der Gerätereinigung ebenfalls auf behandelte Teilfläche ausbringen. Keine Reste im Pflanzenschutzgerät behalten. Mögliche Abweichungen sind in der Gebrauchsanleitung angegeben.

#### **Außenreinigung**

Wir empfehlen, die Geräteaußenreinigung mit Hilfe einer geeigneten Zusatzausrüstung am Spritzgerät auch auf einer behandelten Teilfläche durchzuführen.

## **RESTMENGENVERWERTUNG**

Eventuell auftretende Reste der Spritzbrühe und der Gerätereinigung nie in die Kanalisation, sonstige Abflüsse oder im Freiland ablassen, sondern verdünnt auf einer behandelten Teilfläche ausbringen.

## **LAGERUNG**

Getrennt von Lebens- und Futtermitteln sowie unzugänglich für Kinder und nur in der verschlossenen Originalverpackung aufbewahren. Trocken aufbewahren und Produkt nicht unter 4 °C und nicht über 35 °C lagern.

## **ABFALLBESEITIGUNG**

Verpackungen von Pflanzenschutzmitteln, Spritzenreinigern und Flüssigdüngern werden kostenfrei an den Sammelstellen des Rücknahmesystems PAMIRA zurückgenommen. Die gemeinsame Initiative von Herstellern und Handel, die flächendeckend in Deutschland durchgeführt wird, sorgt für eine kontrollierte und sichere Verwertung der zurückgenommenen Verpackungen.

Mittlerweile wird mit rund 85 % ein Großteil der gesammelten Verpackungen werkstofflich recycelt und zur Herstellung von Kabelschutzrohren eingesetzt.

Zurückgenommen werden Pflanzenschutz-Kanister aus Kunststoff und Metall sowie Faltschachteln, Papier- und Kunststoff-Säcke.

Die Verpackungen müssen

- restlos entleert,
- gespült,
- trocken und
- mit dem PAMIRA-Logo versehen sein.

Die Deckel und sonstigen Verpackungen sind getrennt abzugeben. Behälter über 50 Liter müssen durchtrennt sein. Die Sauberkeit der Verpackungen wird bei der Annahme kontrolliert.

Weitere Informationen sowie aktuelle Sammeltermine finden Sie unter: **[www.pamira.de](http://www.pamira.de)**

#### **ANMERKUNG**

Wir haften für eine gleichbleibende Beschaffenheit des Mittels zum Zeitpunkt seiner Auslieferung aus unserem Lager. Die Beschaffenheit des Pflanzenschutzmittels, seine Wirkungsweise können aber Bedingungen unterliegen, auf die weder wir noch unsere Vertriebspartner Einfluss haben. Zu diesen Bedingungen können gehören: Vielfalt und Konstitution der Kulturen, Fruchtfolge, Boden- und Witterungsverhältnisse, Transport- und Lagerungsbedingungen, Menge, Anzahl, Methoden und Verhältnisse der Anwendung, Beigabe anderer Pflanzenschutzmittel oder Zusatzstoffe. Wir schließen die Haftung für solche Umstände und daraus resultierende Folgen aus. Wir weisen den Anwender des Pflanzenschutzmittels darauf hin, dass er gesetzlich verpflichtet ist, vor dem Erwerb und der Anwendung des Mittels sich sachkundig zu machen, beim beruflichen Anwender den Sachkundenachweis zu führen und die Anwendungsfähigkeit des Pflanzenschutzmittels unter Berücksichtigung der dafür festgesetzten Anwendungsgebiete und -bestimmungen zu prüfen.

Protendo® und Sirena® sind eingetragene Marken von Globachem NV.

Weitere Informationen finden Sie im Sicherheitsdatenblatt und unter **[www.plantan.de](http://www.plantan.de)**.

Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Verwendung bitte stets Etikett und Produktinformationen lesen.